

Anzeige

37,000,000 TONNES OF AIR AND OCEAN FREIGHT IMMENSE REQUIREMENTS AND RISKS TO CONSIDER – ONE STRATEGY TO SECURE GLOBAL LEADERSHIP

Have you got an idea?



JOIN A WORLD OF EXCITING CHALLENGES

Inhouse Consulting is the international strategy and management consultancy of Deutsche Post DHL Group, the No.1 international logistics group.

We support the top management of all Deutsche Post DHL Group and their clients in developing future business worldwide.

We develop high-impact strategies for the company's key current and future activities. Business consulting and its successful business transformation as well as supply chain consulting are our top priorities.

As our successful growth continues we are constantly seeking talented people who come up with fresh ideas. Join us as a:

MANAGEMENT CONSULTANT (M/F)

Looking for more information?
Visit us online:

www.exciting-challenges.com

Or contact us directly via
Phone: +49 228 182 22828
email:
contact-europe@exciting-challenges.com

INHOUSE
CONSULTING

Deutsche Post DHL
Group

Die Neuen

Frisch berufene Verstärkungen in Fachbereichen der Universität

Jahr für Jahr werden rund zwei Dutzend neue Professorinnen und Professoren an die TU Darmstadt berufen. Woher kommen sie, und welche Impulse wollen sie setzen? Was sind ihre Schwerpunkte in Lehre und Forschung? Und was würden sie tun, wenn sie noch einmal in die Rolle der Studierenden schlüpfen könnten? In jeder Ausgabe der hoch³ stellen wir einige der Neuen in Kurzporträts näher vor. Nachgefragt bei ...

Name: Bastian JM Etzold **Alter:** 36
Fachbereich: Chemie
Forschungsgebiet: Technische Chemie
Vorherige wissenschaftliche/berufliche Station: FAU Erlangen-Nürnberg, Drexel University Philadelphia, Universität Bayreuth
Wichtigste wissenschaftliche/berufliche Station: FAU Erlangen-Nürnberg



Bild: Max Etzold

Was ist das Spannende an Ihren Themen?

Wir befinden uns in einer spannenden Zeit, in der sich die Rohstoff- und Energieversorgung wandelt. Mit dem Know-how der Technischen Chemie können Studenten sich aktiv an diesem Prozess beteiligen und Lösungen zu den anstehenden Fragestellungen erarbeiten.

In welchen Fachbereich der TU würden Sie gerne mal einen Tag schnuppern? Warum?

In den Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften. Einerseits befasst sich meine Forschung mit aktuellen Problemstellungen, welche wir gesamtgesellschaftlich lösen müssen. Andererseits ist es immer spannend, einen Querimpuls aus einer Disziplin zu erhalten. Die kreativsten Ideen sind so schon entstanden.

Der beste Ausgleich zu einem stressigen Arbeitstag ist ...

... die Familie! Bei meiner Frau und mit meinen drei Kindern geht es mir einfach gut und da kann die Wissenschaft auch einmal hinten anstehen.



Bild: Aaron Mayes, UNLV, 2014

Name: Sarah Harris

Sarah Harris ist im Rahmen des Projekts KIVA II (KIVA steht für »Kompetenzentwicklung durch interdisziplinäre Vernetzung von Anfang an«) an der TU, das über einen Fonds befristete Gastprofessuren an der TU Darmstadt einrichtet. Durch KIVA II wird das Lehrangebot erweitert und verbreitert und zudem die Möglichkeit geschaffen, besondere Themen zu fördern und innovative Ansätze in der Lehre an der TU zu erproben.

Fachbereich: Informatik

Gastzeitraum: Oktober 2015 bis August 2016

Heimatuniversität: University of Nevada, Las Vegas, USA

Vorherige wissenschaftliche Station: Harvey Mudd College (Assistant Professor 2004 – 2009, Associate Professor 2010 – 2014)

Forschungsgebiet: Digitaltechnik und Rechner-Architektur, Eingebettete Systeme, robotische Anwendung der biologischen Prinzipien

Was erwartet Studierende in Ihren Lehrveranstaltungen?

Der beste Weg, etwas zu lernen, ist, es direkt praktisch anzuwenden. Das ist, zusammengefasst, meine Lehrphilosophie. Daher möchte ich Studierende in meinen Vorlesungen durch praktische Übungen und Problemlösungen in ihren eigenen Lernprozess einbinden. Lernen sollte Spaß machen, aber auch herausfordernd sein. (Und Digitaltechnik an sich bereitet schon sehr viel Freude!)

An der TU und insbesondere im Rahmen von KIVA wird Interdisziplinarität großgeschrieben. Wo gibt es in Ihrem Arbeitsfeld Schnittstellen zu anderen Fachgebieten/ Fachbereichen?

Eines meiner aktuellen Forschungsprojekte greift auf biologische Prinzipien zurück, um Kontrollalgorithmen für Roboter zu

entwerfen. Mich hat schon immer besonders die Schnittstelle zwischen Biologie und Informatik fasziniert. Hier treffen zwei erstaunliche Maschinen aufeinander: die, die wir gebaut haben, und die, die wir sind.

Warum haben Sie die TU Darmstadt für Ihre KIVA-Gastprofessur ausgewählt?

Vor vielen Jahren habe ich in Österreich gelebt und ich hatte mir immer vorgenommen, einmal in die Region zurückzukommen. Die TU ist eine der führenden technischen Universitäten in Deutschland mit aktiver Forschung in meinen Interessensgebieten. Mein Ehemann arbeitet gegenwärtig mit Prof. Dr. André Seyfarth im Bewegungslabor. Zufällig nutzt der Fachbereich Informatik schon seit Längerem mein Lehrbuch in der Digitaltechnik, was einen Gastaufenthalt ebenfalls spannend macht.

PERSONALIA

Dienstjubiläen

Rudolf Gölz, Mitarbeiter im technischen Dienst im Dezernat Baumanagement und Technischer Betrieb der TU Darmstadt: 40-jähriges Dienstjubiläum am 10. November 2015

Prof. Dr. Carl-Alexander Graubner, Professor am Institut für Massivbau, Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwissenschaften: 25-jähriges Dienstjubiläum am 1. Dezember 2015

Reimund Rosmann, Mitarbeiter im technischen Dienst am Fachgebiet Ingenieurgeologie, Institut für Angewandte Geowissenschaften, Fachbereich Material- und Geowissenschaften: 25-jähriges Dienstjubiläum am 1. November 2015

Neue Professoren

Prof. Dr.-Ing. Bastian JM Etzold wurde als Professor im Fachbereich Chemie eingestellt. Er war bisher an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg tätig.

Verstorben

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Pahl, Professor am Fachbereich Maschinenbau, verstarb am 18. Oktober 2015 im Alter von 90 Jahren.

Florian Gach, Student am Fachbereich Maschinenbau, verstarb am 26. September 2015 im Alter von 19 Jahren.

Alexander Karner, Student am Fachbereich Maschinenbau, verstarb am 6. Juni 2015 im Alter von 20 Jahren.